

SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Spruch

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.

(Jes 42,3a)

Psalm

¹Lobet den Herrn! Denn unsern Gott loben, das ist ein köstlich Ding, ihn loben ist lieblich und schön. ²Der Herr baut Jerusalem auf und bringt zusammen die Verstreuten Israels. ³Er heilt, die zerbrochenen Herzen sind, und verbindet ihre Wunden. ⁴Er zählt die Sterne und nennt sie alle mit Namen. ⁵Unser Herr ist groß und von großer Kraft, und unermesslich ist seine Weisheit. ⁶Der Herr richtet die Elenden auf und stößt die Frevler zu Boden. ¹¹Der Herr hat Gefallen an denen, die ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen.

(Ps 147,1-6.11)



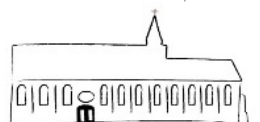
Gruß

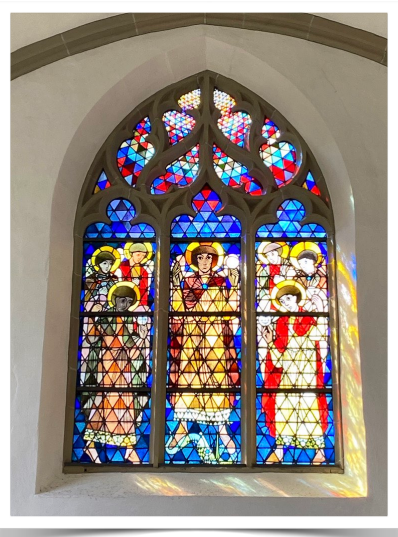
Liebe Gemeindeglieder, liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

am 7.9. wollen wir feiern: unser Gemeindefest in diesem Jahr als „Baustellenfest“. Open Air rund um die Apostelkirche. Wir beginnen mit einem bunten Gottesdienst um 10 Uhr vor der Kirche und es folgt ein ebenso vielfältiges Fest mit Spiel und Musik, Zeit für Begegnung – Essen und Trinken soll auch nicht zu kurz kommen. Von 0-11 ist für alle etwas dabei.

Besonders begrüßen wollen wir unsere neuen Konfi3- und Konfi7-Kinder. Und vielleicht können wir auch mal einen kleinen Blick in die Baustelle werfen... Kommt vorbei: es wird schön!

Herzliche Grüße Ihr Christoph Nooke





Einladung

Gottesdienste

07.09., 10 Uhr, Apostelkirche,
Gottesdienst zum
Gemeindefest (Open Air)

14.09., 11 Uhr, DBH,
Kinderkirche, Schütz/Team
14.09., 18 Uhr, JohK,
Apostel am Abend, Nooke/
Team

ansprechbar

Pfarrer Dr. Christoph T. Nooke

Telefon: 0251 4 21 27

Mobil: 01522 279 89 54

christoph.tobias.nooke@ekvw.de

Pfarrerinnen Kerstin Schütz

Telefon: 0251 51028 702

Mobil: 01573 795 06 99

kerstin.schuetz@ekvw.de

Lena Schemann (Büro)

Telefon: 0251 4844 9044

gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de

Mo-Fr 10-12 Uhr,

Mo 15:30-17:30 Uhr

Ev. Apostel-Kirchengemeinde

Bergstraße 36-38, 48143 Münster

apostel.ms

Wort

¹⁷Wohlan, es ist noch eine kleine Weile, so soll der Libanon fruchtbares Land werden, und was jetzt fruchtbares Land ist, soll wie ein Wald werden. ¹⁸Zu der Zeit werden die Tauben hören die Worte des Buches, und die Augen der Blinden werden aus Dunkel und Finsternis sehen; ¹⁹und die Elenden werden wieder Freude haben am Herrn, und die Ärmsten unter den Menschen werden fröhlich sein in dem Heiligen Israels. ²⁰Denn es wird ein Ende haben mit den Tyrannen und mit den Spöttern aus sein, und es werden vertilgt werden alle, die darauf aus sind, Unheil anzurichten, ²¹welche die Leute schuldig sprechen vor Gericht und stellen dem nach, der sie zurechtweist im Tor, und beugen durch Lügen das Recht des Unschuldigen. ²²Darum spricht der Herr, der Abraham erlöst hat, zum Hause Jakob: Jakob soll nicht mehr beschämt dastehen, und sein Antlitz soll nicht mehr erblassen. ²³Denn wenn sie sehen werden die Werke meiner Hände – ihre Kinder – in ihrer Mitte, werden sie meinen Namen heiligen; sie werden den Heiligen Jakobs heiligen und den Gott Israels fürchten. ²⁴Und die, welche irren in ihrem Geist, werden Verstand annehmen, und die, welche murren, werden sich belehren lassen.

(Jes 29,17-24)

Impuls

Manchmal ist es gut, wenn man sich daran erinnert, wie es ist, wenn es gut ist. Was bedeutet das eigentlich? Was ist dann alles gut? Das ist Nahrung für die Hoffnung, keine Traumtänzerie. Immer, wenn wir von Gottes Wirken an den Menschen reden, dann erinnert uns das daran, wie es ist, wenn es gut ist. Und daran, dass Gott es gut machen will.

